

ENERGIE
AUS BÜRGERHAND
HAGELBERG

1

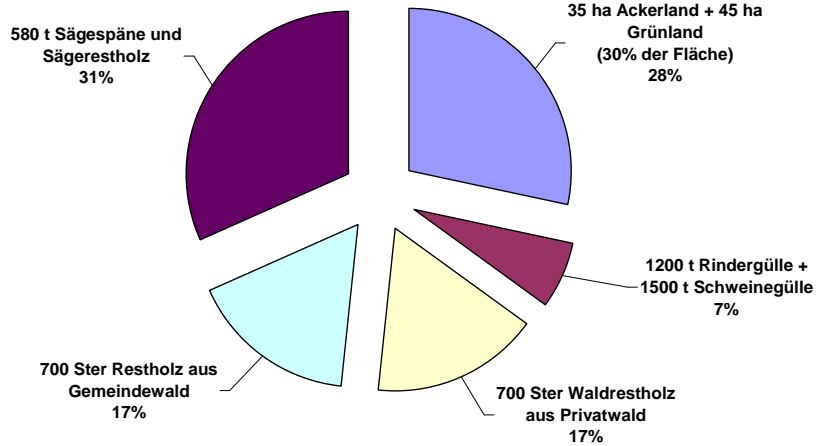
Projektziel: Die Wärme- und Stromversorgung von Hagelberg auf Basis erneuerbarer Energieträger stellen.

- Nachhaltige Energieversorgung mit Wärme und Strom
- Substitution fossiler Energieträger durch „Biomasse“
- Einspeisung von umweltfreundlich erzeugtem Strom in das öffentliche Stromnetz
- Zentralisierung der Wärmeerzeugung, Verteilung über ein Nahwärmenetz
- Fusion von Ökonomie und Ökologie



2

Bioenergiequellen in Hugelberg in 5 km Umkreis



Summe = 110 % entsprechend dem Wärmebedarf von 246 Haushalten

Fragebogen - Aktion 2008

Projekt Burgerheizung Hugelberg

WER macht mit ??

persönliche Angaben

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer, Ort: _____

Sind Sie Eigentümer / Mieter des Hauses? Eigentümer Mieter

Anschlussbereitschaft

1. Für den Fall, dass das Projekt im Jahr 2009 umgesetzt wird, würden Sie sich an das Nahwärmenetz der Burgerheizung anschließen?

ja, ich würde mich anschließen, und zwar im Jahr () 2009 () 2011 () 2012 () 2013

nein, ich würde mich nicht anschließen, weil _____

Bei Interesse an einem Anschluss

2. Ihr derzeitiges Heizsystem (Heizfahndaten mit Angabe):

Gasheizung	Flussiggasheizung	Heizolheizung	Gasheizung a.B. O. Holz	Stromheizsystem
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Alter des Heizsystems / der Heizspeicherheizung: _____ Jahre

4. Jährlicher Bedarf an O, Holz, Nachheizung (z.B. 2.300 l Heizöl, 10 Kubikmeter Holz) ca.: _____

5. Wie finden Sie die Idee, ein Nahwärmenetz mit erneuerbaren Energien zu betreiben?

sehr gut gut nicht schlecht sehr schlecht

6. Warum finden Sie die Idee gut oder schlecht? _____

7. Würden Sie sich aktiv in einer Arbeitsgruppe an den Planungen für das Bioenergie-dorf beteiligen?

ja, und zwar in dem Bereich _____

nein, ich _____

Fragebogen Seite 1

Informationenblatt zum Fragebogen Projekt Burgerheizung Hugelberg

Abgabetermin spätestens 13.10.2008

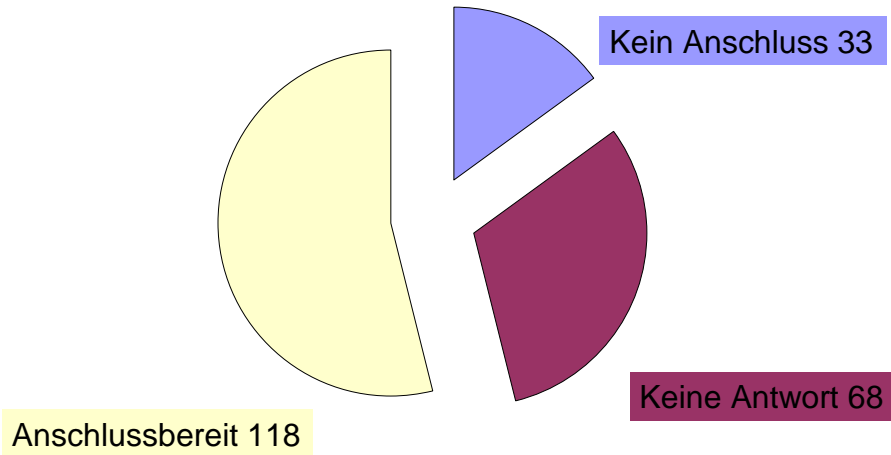
- Ziel der Befragung aller Hugelberger ist, deren Anschlussbereitschaft zu erfassen. Dieser Fragebogen dient als Grundlage für die Dimensionierung, ob bestehende Anlagen für dieses Projekt in Hugelberg vorhanden sind. Die Befragungsergebnisse werden die Basis für die Entscheidung, ob das Projekt weiter verfolgt werden soll oder nicht.
- Die Teilnahme ist freiwillig und zieht keine weiteren Verpflichtungen (Beteiligung an der Burgerheizung) nach sich. Die Daten werden anonym und nicht personenbezogen ausgewertet und als Gesamtergebnisse grobstrichig aufbereitet auf der 3. der Versammlung vorgelesen. Die Angabe Ihres Namens ist für uns notwendig, um später die Zusendungen des Wärmenetzes berechnen zu können. Wind demnach Anonymizat gewünscht, kann sich der Beteiligte an H. Adlauer, E.-M. Dorrich, W. Spatzius wenden, diese werden dem Fragebogen eine Nummer zuschicken.
- Es ist unsere Absicht und unser Wunsch, mit diesem Fragebogen möglichst viele Einwohner von Hugelberg zu erreichen und auf das Projekt aufmerksam zu machen. Je mehr Bürger sich an der Burgerheizung beteiligen, umso kunstiger werden die Kosten für jeden Beteiligten sein.
- Die spätere Realisierung der Burgerheizungsbetreiber soll auf gemeinschaftlicher Basis erfolgen.
- Abgabe bis spätestens 13.10.2008**
Der ausgefüllte Fragebogen kann in den Briefkästen beim Rathaus Hugelberg, bei den Familien Altkaster (im Zickel 2), Dietrich Untere Dorfstr. 20/11 oder Spatzius (Apfenlick 22) eingeworfen werden.

Zum Schluss noch eine Bitte:
Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn die Beteiligung an einer Burgerheizung für Sie erst zu einem späteren Zeitpunkt in Frage kommen wird.

Herzlichsten Dank für Ihre Teilnahme.

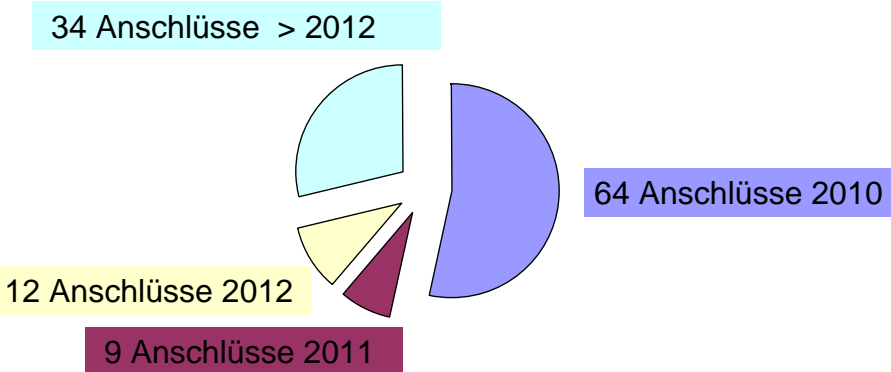
Seite 2

Ergebnisse der Umfrage von 2008

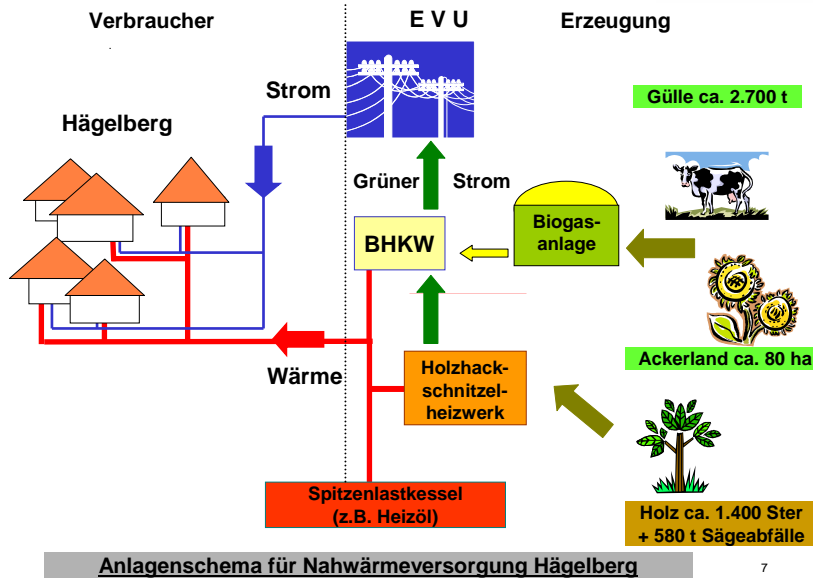


5

Ergebnisse der Umfrage von 2008



6

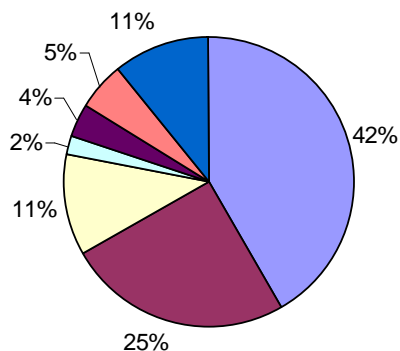


Nahwärmenetz
 Biogasanlage
 Holzheizwerk mit Abgasfilter
 Öl-Spitzenlastkessel und Tank
 Heiztechnik, Heizzentrale inkl. Pufferspeicher
 Grundstücke / Bauwerke / Schornstein
 Planung

 Summe Investitionen netto 5.024.000 €

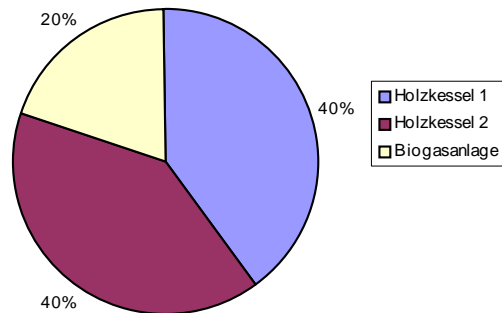
Wärmeleitung (80 €/m)
 Pufferspeicher (250 €/m³)
 Hausübergabestation (1.800 €/Hauhalt)
 Zuschuss Wirtschaftsministerium

 Zuschüsse 872.000 €



- Nahwärmenetz
- Biogasanlage
- Holzheizwerk mit Abgasfilter
- Öl-Spitzenlastkessel und Tank
- Heiztechnik, Heizzentrale inkl. Pufferspeicher
- Grundstücke / Bauwerke / Schornstein
- Planung

Wärmeleistung



11

Projektstand:

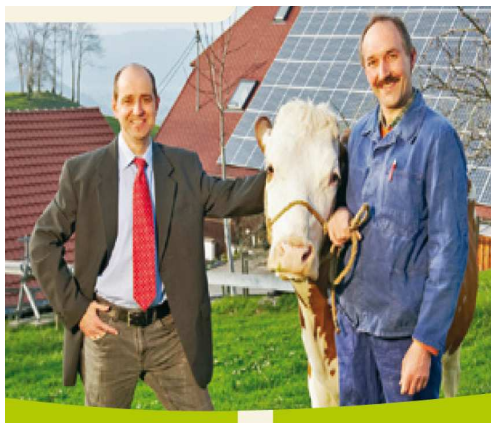
Ergebnis der Machbarkeitsstudie durch KEA:

Es ist machbar

- Wärmebedarf über 20 Jahre genau ermittelt
- Finanzierungsbedarf und Betriebskosten korrigiert
- Leistungsdaten der Anlage bestätigt
- Einsparungspotentiale ausgewiesen
 - Wärmepreis ermittelt
 - Anschlußvertrag ausgearbeitet
 - Jetzt kommt es darauf an, daß möglichst viele Hägelberger mitmachen

12

Aus Laien werden Profis

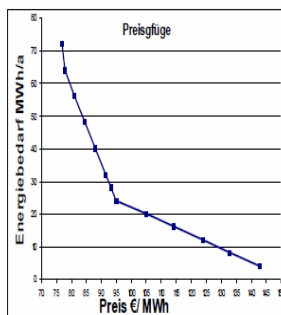


13

§ 5 Preise für den Bezug der Nahwärme

Die vom Wärmekunden zu zahlenden Preise (einschließlich der zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%) sind wie folgt:

- 1) 95,00 € / MWh und 300,00 € /Jahr Grundgebühr.
- 2) Verbrauchsmengenabhangige Preise pro MWh ohne Grundgebühr.



Verbrauch MWh pro Jahr	Preis pro MWh
04 MWh/a	143,00 €
08 MWh/a	133,00 €
12 MWh/a	124,00 €
16 MWh/a	114,00 €
20 MWh/a	105,00 €
24 MWh/a	95,00 €
28 MWh/a	93,00 €
32 MWh/a	92,00 €
40 MWh/a	88,00 €
48 MWh/a	85,00 €
56 MWh/a	81,00 €
64 MWh/a	78,00 €
72 MWh/a	77,00 €

1 MWh entspricht ca. 125 l Heizöl

Beim Abschluss des Warmeliefervertrages wählt der Warmekunde eine der beiden Preisvarianten.

14

Überzeugungsarbeit Wärmekunden:

Ziel: Jeden Haushalt von den Vorteilen und dem Einsparungspotential überzeugen

- Ansprechen aller Haushalte
- Rechenprogramm für Vollkostenermittlung
- Beratungsstunden für Wärmekunden
- Aushänge im Dorf zur Information
- Verteilung von Flyern an Haushalte
- Veröffentlichungen in Druck - Medien
- Meinungsbildung fördern

→ Anschlußverträge abschliessen!

15



Projektteam Bioenergiedorf Hägelberg

16